

# Wanderausstellungen

Informationen zum Verleih

Stand 11/2024



Anfassen, ausprobieren  
und entdecken!

## Inhaltsverzeichnis

### 2 Ausleihkonditionen

- 2 Allgemeine Informationen
- 2 Räumlichkeiten
- 2 Organisation
- 2 Kosten
- 2 Leihvertrag
- 3 Versicherungen
- 3 Schadenserhebung

### 3 Speditionen

- 3 Kontakte zu möglichen Speditionen

### 4 Agenturen

### 4 Deutsche Bundesstiftung Umwelt

- 4 Eröffnung
- 4 Printmaterialien
- 4 Führungen und pädagogische Materialien
- 4 Belegexemplare
- 4 Pressearbeit

### 5 Informationen zu den einzelnen Ausstellungen

- 5 Planet Gesundheit
- 6 Grün Stadt Grau – Nachhaltige StadtLandschaften
- 7 Jetzt geht's rund – Kreisläufe statt Abfälle

## Wir fördern Innovationen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Postfach 1705, 49007 Osnabrück  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück  
Telefon: 0541 | 9633-0  
Telefax: 0541 | 9633-190  
<https://www.dbu.de>



## Impressum

**Herausgeber:** Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU,  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück, Telefon 0541 | 9633-0,  
Telefax 0541 | 9633-190, <https://www.dbu.de>  
**Redaktion:** Sandra Tepker  
**Verantwortlich:** Prof. Dr. Markus Große Ophoff  
**Verantwortlich für die Ausstellungen:** Birte Kahmann  
**Gestaltung/Satz:** Sina Küper, Birgit Stefan  
**Bildnachweis:** DBU

## Ausleihkonditionen

### Allgemeine Informationen

In den Wanderausstellungen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) können die Besucherinnen und Besucher in die spannenden Welten von Natur, Umwelt, Technik und Wissenschaft eintauchen. Die Ausstellungen sind so konzipiert, dass Besuchende sich selbstständig mit dem Thema der Ausstellung auseinandersetzen können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Ausstellungen, die derzeit oder demnächst ausgeliehen werden können, finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Die Ausstellungen stehen für einen Zeitraum von mindestens zwei Monaten bei unseren Entleihern. Wenn Sie an einer Ausleihe interessiert sind, teilen Sie uns Ihren gewünschten Ausleihzeitraum bitte frühzeitig mit.

### Räumlichkeiten

Um eine der Ausstellungen vollständig präsentieren zu können, benötigen Sie eine Ausstellungsfläche von circa 200 bis 240 m<sup>2</sup>. Der Aufbau der Ausstellungen kann verschiedenen Grundflächen angeglichen werden. Sie benötigen mindestens eine Raumhöhe von 2,40 m – bitte beachten Sie die Angaben zu den einzelnen Ausstellungen. Zudem sollten Sie darauf achten, dass die Exponate durch Ihre Türen und ggf. in Ihre Fahrstühle passen. Die Maße der Exponate können Sie dem jeweiligen Werkbuch entnehmen, das wir Ihnen digital zur Verfügung stellen.

Zum Teil verfügen die Ausstellungen über ein eigenes Beleuchtungssystem. Sie kommen daher sowohl in dunklen Räumen als auch bei Tageslicht gut zur Geltung. Bitte erfragen Sie die Details bei Ihrer Anfrage.

Es ist von Vorteil, wenn Sie eine Rezeption im Ausstellungsraum zu Verfügung haben, da es so erfahrungsgemäß zu weniger Schäden an der Ausstellung kommt.



Klimafreundlich einkaufen oder einen kreislauffähigen Sneaker designen – Wir verleihen auch Nachbauten von besonders erfolgreichen Exponaten aus unseren Ausstellungen. Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an.

Bitte bewerben Sie die Ausstellungen während der Standzeit durch eine begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Hierbei unterstützen wir Sie auch gerne.

Wir können die Ausstellung nur im Gesamtpaket verleihen. Wenn Sie nicht ausreichend Platz für die Präsentation aller Exponate haben, können in Ausnahmefällen auch nur einzelne Teile der Ausstellungen gezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie selbst für die fachgerechte Einlagerung der übrigen Teile sorgen.

### Organisation

Sie sind als Entleiher verantwortlich für

- den Abschluss der Versicherung über den Neuwert während des Transports und der Standzeit,
- die Organisation des Abbaus beim Vorentleiher,
- die Organisation des Transports zu Ihnen ins Haus,
- die Vorüberlegungen zum Grundriss der Ausstellung bei Ihnen im Haus,
- sowie für die Organisation des Aufbaus bei Ihnen.

Die Begleitung des Auf- und Abbaus erfolgt durch technisches Personal der Agentur, die die Ausstellung mitentwickelt hat. Als Entleiher beauftragen Sie die Agentur und eine Spedition zum Transport der Ausstellung inklusive Montagearbeiten selbst. Klären Sie die Ab- und Aufbauarbeiten und Zeiten im Vorfeld mit dem Vorentleiher sowie mit der Spedition ab und teilen Sie diese der Agentur frühzeitig mit. Den Abbau in Ihrem Haus und den Transport zum nächsten Ausstellungsort organisiert der Folgentleiher.

Bei Fragen sind wir Ihnen gerne behilflich.

### Kosten

Für das Ausleihen einer Ausstellung wird keine Leihgebühr erhoben. Allerdings fallen Kosten für

- Abbau beim Vorentleiher,
- Transport (inkl. Montage),
- Aufbau im eigenen Haus und
- Versicherung während des Umzugs und der Standzeit

an, die von Ihnen als Entleiher getragen werden. Bitte planen Sie hierfür mit Kosten im Rahmen von etwa 8 500 Euro (je nach Transportentfernung).

Den Stellplan der Ausstellungen können Sie auf Grundlage des jeweiligen Werkbuchs selbst an Ihre Räume anpassen. Falls eine professionelle Umplanung der Grundrisse notwendig ist, können Sie hierfür die Agentur beauftragen. Bei der Grundrissplanung handelt es sich aber um einen zusätzlichen Auftrag der weitere Kosten verursacht.

### Leihvertrag

Die Ausleihe der Ausstellung ist erst dann verbindlich, wenn ein Leihvertrag vorliegt und dieser sowohl vom Entleiher als auch vom Verleiher unterschrieben wurde.

## Versicherungen

Sie sind als Entleiher verpflichtet, die Ausstellung über ihren vollen Wert zu versichern. Bitte versichern Sie die Ausstellung so, dass der Versicherungsschutz mindestens zwei Tage vor und mindestens zwei Tage nach der Vertragslaufzeit greift. So ist der Versicherungsschutz auch bei Verzögerungen für den Ab- und Aufbau sowie den Transport gewährleistet.

Sowohl die Versicherung bei Ihnen im Haus als auch die Transportversicherung der Spedition sollte möglichst in Höhe des Neuwertes und nicht des Zeitwertes abgeschlossen werden. Den Neuwert der Ausstellung finden Sie als Anlage an den Leihvertrag. Nur so ist gewährleistet, dass bei einem Transportschaden das Exponat – falls erforderlich – auch tatsächlich neu angefertigt werden kann.

Auch die im Rahmen einer Reparatur entstehenden Kosten können so in voller Höhe beglichen werden und gehen nicht zu Ihren Lasten (z. B. für Abholung des Exponates und Transport in die Werkstatt, Material, Bau- und Reparaturkosten, Rücktransport zum Ausstellungsentleiher, Einbau etc.).

## Schadenserhebung

Bitte nehmen Sie außerdem circa zwei Wochen vor Ende der Ausleihzeit eine detaillierte Schadenserhebung vor und senden Sie uns diese zu. So können wir gegebenenfalls Reparaturen an der Ausstellung in Auftrag geben. Dabei ist es hilfreich, wenn Sie die Schäden durch Fotos dokumentieren.

## Speditionen

Sie sind als Entleiher dazu verpflichtet, eine Spedition zu beauftragen, die

- den Abbau der Ausstellung beim Vorentleiher,
- den Transport
- und den Aufbau bei Ihnen im Haus übernimmt.

Das Be- und Entladen sowie der gesamte Auf- und Abbau erfolgt durch die von Ihnen beauftragte Spedition. Sie können den Transport mit einer Spedition Ihrer Wahl abwickeln. Wir empfehlen Ihnen, mehrere Angebote einzuholen.

Für den Ab- und Aufbau unter normalen Bedingungen sollte die Spedition **je nach Ausstellung** zwei bis vier Personen (Fachpersonal) einplanen.

Wichtige Informationen für die Spedition:

- Standort der Ausstellung im Hause (ebenerdig oder z. B. auf Etagen verteilt),
- Be- und Entladeverhältnisse (beim Vorentleiher und bei Ihnen),
- Transportwege vom LKW zum Ausstellungsort,
- Breite und Höhe der Türen in Ihrem Gebäude,
- Informationen zur Ausstellung sowie Transportvolumen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Werkbuch.

## Kontakte zu möglichen Speditionen

### Spedition transportabel (vertraute Spedition)

Jan Mues  
Messingweg 49  
48308 Senden  
Telefon: 0251 | 48 44 91 44  
info@transportabel.de

### BS Werbetechnik GmbH

Kai Biermann  
Ol Streek 4  
26607 Aurich  
Telefon: 04941 | 9737857  
kai@bs-werbetechnik.de

Fragen Sie in jedem Fall auch die Agentur, die unsere Ausstellung erstellt hat. Gegebenenfalls bietet auch sie einen Transport an.

## Agenturen

Für die Feinplanung des Auf- und Abbaus setzen Sie sich bitte frühzeitig mit der Agentur in Verbindung. Die Kontaktdaten zu der jeweiligen Agentur finden Sie in den Informationen zu den einzelnen Ausstellungen.

Die Agentur übernimmt

- die Kontrolle des korrekten Aufbaus durch die Spedition,
- die technischen Arbeiten (Verkabelung, Überprüfung der Geräte)
- und die Dokumentation eventueller Schäden zur Abnahme der Ausstellung.

Bitte teilen Sie der Agentur die Kontaktdaten der von Ihnen beauftragten Spedition mit. So kann die Agentur organisatorische Fragen direkt mit der Spedition klären.

Bedenken Sie bei der Planung, dass Sie zusätzlich zur Ausstellung etwa zwei bis drei Quadratmeter Lagerfläche für Verpackungsmaterialien benötigen.

### Des Weiteren benötigt die Agentur folgende Informationen zum Ausstellungsraum von Ihnen:

- Lage im Gebäude (z. B. EG, OG)
- Erreichbarkeit (Anfahrtsmöglichkeit an das Gebäude, Treppe, Aufzug etc.)
- Grundfläche
- Deckenhöhe (abgehängte Beleuchtungskörper bitte bedenken)
- Maße der Zugangstüren
- Angaben zur Stromversorgung (Anzahl und Lage der Steckdosen)
- Fotos vom Ausstellungsraum sind für die Planung hilfreich.
- Gegebenenfalls sollten Sie für die nötige Ausarbeitung eines Aufbauplanes entsprechende Grundrisspläne (am besten in digital: dxf-Format, dwg-Format) bereitstellen.

## Deutsche Bundesstiftung Umwelt

### Eröffnung

Gerne beteiligt sich die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Form eines Grußworts an der Eröffnung der Ausstellung in Ihrem Haus. Wenn Sie ein Grußwort aus unserem Haus wünschen, teilen Sie uns den Eröffnungstermin der Ausstellung bitte frühzeitig mit.

### Printmaterialien

Wir bieten auf Nachfrage alle Printmaterialien als offene InDesign-Dateien an, die von Ihnen ergänzt werden können. Wenn Sie eigene begleitende Printmaterialien zur Wanderausstellung erstellen, bitten wir Sie darum, die DBU und ihre Kooperationspartner als Eigentümer der Ausstellung mit Logo zu erwähnen. Stimmen Sie bitte auch diese Printprodukte vor Drucklegung mit uns ab.

### Führungen und pädagogische Materialien

Das von der DBU entwickelte Führungskonzept und die begleitenden pädagogischen Materialien stellen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung. Die Begleitprogramme orientieren sich am Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und sind am Wissensstand und den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe ausgerichtet. Die Materialien müssen von Ihnen gegebenenfalls selbst an die Rahmenbedingungen Ihres Ausstellungsortes angepasst werden. Zusatzmaterialien für die Versuche (Experimentiermaterialien o. Ä.), die für das Vermittlungsprogramm benötigt werden, gehen nicht auf Wanderschaft und müssen von Ihnen selbst organisiert werden.

### Belegexemplare

Bitte senden Sie uns die von Ihnen erstellten begleitenden Materialien zur Ausstellung wie Faltblätter, Poster etc. als Belegexemplare für unsere Dokumentation zu.

### Pressearbeit

Bitte senden Sie uns Kopien von Pressemitteilungen und veröffentlichten Medienberichten für unseren Pressespiegel zu. Für unsere Statistik benötigen wir die Anzahl der Ausstellungsbesucher und Führungen, die bei Ihnen stattgefunden haben. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns die Zahlen unaufgefordert jeweils am Ende des Monats mitzuteilen.

### Ansprechpartnerin bei weiteren Fragen:

**Sandra Tepker**  
Telefon: 0541 | 9633 921  
ausstellungen-dbu@dbu.de





## Planet Gesundheit

[www.planetgesundheit.org](http://www.planetgesundheit.org)

**Ausleihbar** bis Mitte 2026

### Informationen zur Ausstellung

Welche Gefahren lauern morgens im Bad? Welche Folgen können Schadstoffe in Innenräumen haben? Und wie beeinträchtigt der Klimawandel meine Gesundheit? In der 12. Wanderausstellung der DBU begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch ihren Lebensalltag und erfahren, wie sie ein gesundes Leben führen und gleichzeitig unsere Umwelt schützen können.

Mithilfe von vielen interaktiven Mitmachstationen und einer Chipkartenrallye werden die Gäste zum Gesundheitsprofi. Sie gehen auf Punktejagd und entdecken, warum Duftstoffe sich negativ auf unsere Gesundheit auswirken können und welche Quellen für Schadstoffemissionen es am Arbeitsplatz gibt. Außerdem lernen sie innovative Verkehrskonzepte aus aller Welt kennen und nehmen die Wasserqualität eines Badesees unter die Lupe.

Die Besucherinnen und Besucher erfahren, welche Zusammenhänge zwischen der Umwelt und ihrer eigenen Gesundheit bestehen und wie sich das eigene Handeln positiv auf beides auswirken kann. Viele Ideen und Anregungen zeigen, dass sich der eigene Alltag ganz leicht auch mit weniger Risiken und Nebenwirkungen für Gesundheit und Umwelt gestalten lässt.

### Themenbereiche

- Chemikalien im Haushalt
- Schimmel
- Medikamente richtig entsorgen
- Chemikalien in Kleidung
- Schadstoffe im Innenraum
- Umweltgerechtigkeit
- Mobilität (Lärm, Abgase, Feinstaub)
- Klimawandel und die Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt
- Stadtklima



**Planet  
Gesundheit**

DBU  
Deutscher  
Bundesausschuss  
Umwelt

Umwelt  
Bundesamt

### Technische Daten

- Ausstellungsfläche: 240 m<sup>2</sup>
- Flächenbedarf für Lagerung der abgebauten Ausstellung: 15 m<sup>2</sup>
- Maximale Exponatmaße im aufgebauten Zustand: 3,42 x 1,65 x 1,94 m (L x B x H)

### Transport

Der Transport erfolgt in einem 12-Tonner. Das Gesamtgewicht der Ausstellung beträgt ca. 2,5 Tonnen. Für den Aufbau und Abbau muss jeweils ein Tag einkalkuliert werden. Die Spedition sollte zwei Mitarbeitende (Fachpersonal) einplanen und zusätzlich sollte Herr Galinowski (Ausstellungsbauer) engagiert werden. Die größeren Exponate sind auf Rollen montiert, die kleineren werden auf Rollbrettern transportiert.

Gerne können Sie eine Spedition nach Wahl beauftragen (siehe Vorschläge auf S. 3). Der Ausstellungsbauer ist insbesondere für den Aufbau in ihrem Hause, ggf. auch für den Abbau beim vorherigen Entleiher zu beauftragen.

Sollten Sie sich für die Spedition entscheiden, die mit der Ausstellung vertraut ist, können wir nach Abstimmung beim Abbau beim vorherigen Entleiher auf den Ausstellungsbauer verzichten.

Vor Abbau muss die Ausstellung auf Beschädigungen geprüft werden. Diese sind in einem vom Verleiher zur Verfügung gestellten Schadensprotokoll festzuhalten und zu unterzeichnen.

### Ausstellungsbau

Armin Galinowski  
Am Markt 17 | 40764 Langenfeld  
Telefon: 0 162 92 29 84 1  
[www.knownultra.de](http://www.knownultra.de)  
[ag@knownultra.de](mailto:ag@knownultra.de)

### Vermittlungsprogramm

Gerne stellen wir Ihnen digitale Dateien zu folgenden Programmen zur Verfügung:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Gesundheitsexperten Basis (5. bis 10. Klasse)
- Gesundheitsexperten Profi (9. bis 13. Klasse)
- Zukunftstrends (9. bis 13. Klasse)
- DenkWandel (9. bis 13. Klasse)



## Grün Stadt Grau – Nachhaltige StadtLandschaften

[www.gruenstadtgrau.org](http://www.gruenstadtgrau.org)

**Ausleihbar** 2027 bis 2028, ggf. früher noch einzelne Zeitfenster möglich

### Informationen zur Ausstellung

Städte spielen in Zukunft eine immer größere Rolle, denn Mitte des Jahrhunderts werden schätzungsweise zwei Drittel aller Menschen in Städten wohnen. Zudem sind die Folgen des Klimawandels in Ballungsräumen besonders spürbar: In der Stadt treffen Hitze, Dürren, Überschwemmungen und der Verlust der Artenvielfalt auf eine stetig wachsende Stadtbevölkerung mit einem enormen Bedarf an Fläche und Ressourcen. Viele Menschen auf geballtem Raum haben einen besonders großen Einfluss auf Umwelt und Klima, sie haben aber auch großes Potenzial etwas zu verändern.

Wie wollen wir also in Zukunft wohnen, uns fortbewegen und wo soll unsere Energie herkommen? Die neue DBU-Wanderausstellung »Grün Stadt Grau« zeigt Wege, wie sich unsere grauen Städte in grüne, nachhaltigere Stadtlandschaften verwandeln können. An fünf interaktiven Stationen können Besucherinnen und Besucher die Themen Wohnen, Stadtgrün, Wasser, Energie und Mobilität erkunden und Lösungen zu den zentralen Fragen der nachhaltigen Stadtentwicklung finden. Sie reichen vom energiesparenden Mehrgenerationenhaus über Wildnis in der Stadt und »blaue Gärten« bis hin zu Seilbahnen als Teil des öffentlichen Nahverkehrs.

### Themenbereiche

- Nachhaltiges Wohnen in der Stadt
- Flächenverbrauch
- Die menschengerechte Stadt
- Umweltgerechtigkeit
- Grün in der Stadt
- Urbane Artenvielfalt
- Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Wassermanagement
- Das Schwammstadtprinzip
- Energiewende in der Stadt
- Mobilitätswende auf dem Land und in der Stadt



### Technische Daten

- Ausstellungsfläche: ca. 240 m<sup>2</sup>
- Flächenbedarf für Lagerung der abgebauten Ausstellung: ca. 38 m<sup>2</sup>
- Maximale Exponatmaße im aufgebauten Zustand: 2,40 m x 2,40 m x 2,40 m (L x B x H)

### Transport

Der Transport erfolgt in zwei 7,5-Tonnern, einem 6 m- und einem 7 m-Koffer (Exponate eng gestellt). Das Gesamtgewicht der Ausstellung beträgt ca. 4 Tonnen. Für den Auf- und Abbau muss jeweils ein Tag einkalkuliert werden. Die Spedition sollte zwei Mitarbeitende (Fachpersonal) einplanen und zusätzlich sollte Herr Galinowski (Ausstellungsbauer) engagiert werden.

Gerne können Sie eine Spedition nach Wahl beauftragen (*siehe Vorschläge auf S. 3*). Der Ausstellungsbauer ist insbesondere für den Aufbau in ihrem Hause, ggf. auch für den Abbau beim vorherigen Entleiher zu beauftragen.

Sollten Sie sich für die Spedition entscheiden, die mit der Ausstellung vertraut ist, können wir nach Abstimmung beim Abbau beim vorherigen Entleiher auf den Ausstellungsbauer verzichten.

Vor Abbau muss die Ausstellung auf Beschädigungen geprüft werden. Diese sind in einem vom Verleiher zur Verfügung gestellten Schadensprotokoll festzuhalten und zu unterzeichnen.

### Ausstellungsbau

Armin Galinowski  
Am Markt 17 | 40764 Langenfeld  
Telefon: 0 162 92 29 84 1  
[ag@knownultra.de](mailto:ag@knownultra.de)  
[www.knownultra.de](http://www.knownultra.de)

### Vermittlungsprogramm

Gerne stellen wir Ihnen digitale Dateien zu folgenden Programmen zur Verfügung:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Stadtprofis Basis (7. bis 9. Klasse)
- Stadtprofis Fortgeschrittene (9. bis 13. Klasse)
- Agentur Zukunftstrends (9. bis 13. Klasse)
- DenkWandel (9. bis 13. Klasse)



## Jetzt geht's rund – Kreisläufe statt Abfälle

[www.jetztgehtsrund.org](http://www.jetztgehtsrund.org)

**Ausleihbar** ab März 2026 bis 2031

### Informationen zur Ausstellung

Was wäre, wenn wir Produkte möglichst lange nutzen würden? Wenn wir Abfälle als Rohstoffe für Neues nähmen? Wenn wir Dingen ein längeres Leben gäben, zum Beispiel durch Reparieren und Tauschen? So zu wirtschaften, nennt man Circular Economy. Wie genau das aussehen kann, erfahren Besucherinnen und Besucher in der »Jetzt geht's rund«.

An den zahlreichen interaktiven Stationen können die Besuchenden als Designer\*in virtuell selbst einen kreislaufgerechten Sneaker designen oder als Recycler\*in verschiedene Verfahren zur Mülltrennung ausprobieren. Als Visionär\*in kann man einen Blick in eine zirkuläre Zukunft werfen. Oder man diskutiert im Kreislauf-Klub, wie wir aus dem linearen Wirtschaften herauskommen.

Die »Jetzt geht's rund – Kreisläufe statt Abfälle!« ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der VDI Technologiezentrum GmbH.

### Technische Daten

- Ausstellungsfläche: ca. 240 m<sup>2</sup>
- Flächenbedarf für Lagerung der abgebauten Ausstellung: ca. 16 m<sup>2</sup>
- Maximale Exponatmaße im aufgebauten Zustand: 2,10 m x 0,83 m x 2,30 m (L x B x H)

### Themenbereiche

- Probleme des linearen Wirtschaftens
  - Ressourcenverbrauch
  - Abfallaufkommen
- Greenwashing
- Zirkuläres Wirtschaften
  - Rohstoffgewinnung
  - Produktdesign
  - Best practice Beispiele
  - Nutzungskonzepte
  - Recyclingverfahren
- Circular Society



### Transport

Der Transport erfolgt in einem 7,5-Tonnern. Darüber hinaus werden ein Hubwagen, drei Rollbretter und mindestens elf lange Spanngurte als Transportmaterial empfohlen (nicht Teil der Ausstellung). Verpackungsmaterial, wie Packdecken, Kantenschutz und Spanngurte zum Verpacken der Stationen, sind vorhanden. Ein detaillierter LKW-Packplan ist dem Werkbuch zu entnehmen. Das Gesamtgewicht der Ausstellung beträgt ca. eine Tonne. Für den Auf- und Abbau muss jeweils ein Tag einkalkuliert werden. Die Spedition sollte zwei Mitarbeitende (Fachpersonal) einplanen und zusätzlich sollte jemand von der molitor GmbH (Ausstellungsbauer) engagiert werden.

Gerne können Sie eine Spedition nach Wahl beauftragen (siehe Vorschläge auf S. 3). Der Ausstellungsbauer ist insbesondere für den Aufbau in ihrem Hause, ggf. auch für den Abbau beim vorherigen Entleiher zu beauftragen.

Sollten Sie sich für die Spedition entscheiden, die mit der Ausstellung vertraut ist, können wir nach Abstimmung beim Abbau beim vorherigen Entleiher auf den Ausstellungsbauer verzichten.

Vor Abbau muss die Ausstellung auf Beschädigungen geprüft werden. Diese sind in einem vom Verleiher zur Verfügung gestellten Schadensprotokoll festzuhalten und zu unterzeichnen.

### Ausstellungsbau

molitor GmbH  
Christian Sonntag  
Schlesische Str. 31 | 10997 Berlin  
Telefon: 030 629 019-26  
[sonntag@molitor-berlin.de](mailto:sonntag@molitor-berlin.de)  
[www.molitor-berlin.de](http://www.molitor-berlin.de)

### Vermittlungsprogramm

Gerne stellen wir Ihnen digitale Dateien zu folgenden Programmen zur Verfügung:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Kreis.Lauf.Camp (7. bis 13. Klasse)
- Kreislauf-Klub für Visionäre (9. bis 13. Klasse)
- Studio »Rohstoff-Design« (7. bis 13. Klasse)